

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Product identifier

**Produktcode** 101669

**Produktbezeichnung** EVERCOAT EASY SAND UK

**Unique Formula Identifier (UFI) Code** EYS2-K00N-U002-WKE1  
**Other means of identification**

**Reiner Stoff/Gemisch** Gemisch  
Enthält Styrol, Titandioxid

### 1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

**Empfohlene Verwendung** Polyester Finishing and Blending Putty. Nur für gewerbliche Verwendung.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Andere als die empfohlenen Verwendungszwecke.

### 1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

**Importeur**  
INDASA PT  
P.O. Box 3005  
3801-101 Aveiro, Portugal  
Telephone: +(351) 234 303 600

**Hersteller**  
ITW Evercoat  
A division of Illinois Tool Works Inc.  
6600 Cornell Road  
Cincinnati, OH 45242 USA  
513-489-7600

**Only Representative (OR)**  
ITW Performance Polymers  
Bay 150  
Shannon Industrial Estate  
Co. Clare  
Ireland  
V14 DF82  
353(61)771500  
353(61)471285  
customerservice.shannon@itwpp.com

Weitere Informationen siehe \_\_\_\_\_

**E-Mail-Adresse** Info@evercoat.com

Telefonnummer, wenn kein Notfall vorliegt +1 (513) 489-7600 or (800) 729-7600

### 1.4. Emergency telephone number

24-Stunden-Notruf CHEMTREC: 1-800-424-9300  
INTERNATIONAL: 1-703-527-3887

24-Stunden-Notruf - CHEMTREC: 1-800-424-9300 INTERNATIONAL: 1-703-527-3887	
Europa	112
Österreich	01 406 43 43
Belgien	070 245 245
Dänemark	+ 45 8212 1212
Finnland	0800 147 111/ 09 471 977
Frankreich	+33 (0)1 45 42 59 59
Deutschland	112 / 16117
Irland	01 809 2166

Italien	0382-24444
Niederlande	+31 (0)88 755 8000
Norwegen	22 59 13 00
Polen	112
Portugal	+351 800 250 250
Slowenien	112
Spanien	+34 91 562 04 20
Schweden	112
Schweiz	145
Großbritannien	111
Bulgarien	+359 2 9154 233
Kroatien	+3851 2348 342
Zypern	1401
Tschechische Republik	+420 224 919 293/ +420 224 915 402
Estland	16662/ (+372) 7943 794
Griechenland	(003) 2107793777
Ungarn	+36 80 201 199
Island	543 2222
Lettland	+371 67042473
Liechtenstein	01 406 43 43
Litauen	+370 (85) 2362052
Luxemburg	(+352) 8002 5500
Rumänien	+40213183606
Slowakei	+421 2 5477 4166
Malta	112

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Regulation (EC) No 1272/2008

<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	Kategorie 3 - (H226)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Kategorie 2 - (H315)
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Kategorie 2 - (H319)
<b>Karzinogenität</b>	Kategorie 2 - (H351)
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Kategorie 2 - (H361)
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Kategorie 3 - (H335)
Kategorie 3 Reizung der Atemwege	
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Kategorie 1 - (H372)

### 2.2. Label elements

Enthält Styrol, Titandioxid



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H335 - Kann die Atemwege reizen

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen

H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen

EUH212 - Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P370 + P378 - Bei Brand: Trockenchemikalie, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

**Unbekannte akute Toxizität**

37.1345 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.

12.3584 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf).

37.1345 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel).

**Unbekannte aquatische Toxizität** Enthält 12.3584 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

**Weitere Angaben**

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit kindersichere Verschlüsse. Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise.

**2.3. Other hazards**

Es liegen keine Informationen vor.

**Informationen zur endokrinen Störung** This product does not contain any known or suspected endocrine disruptors.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend

**3.2 Gemische**

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	REACH registration No.	EC No (EU Index No)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Specific concentration limit (SCL)	M-Factor	M-Factor (long-term)
Styrol 100-42-5	10 - 30	01-211945786 1-32-XXXX	202-851-5	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 2 (H361d) STOT SE 3 (H335) STOT RE 1 (H372) Flam. Liq. 3 (H226) Aquatic Chronic 3 (H412)	::	-	-
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	10 - 30	[4]	238-877-9	[C]	-	-	-
Titandioxid 13463-67-7	1 - 5	01-211948937 9-17-XXXX	236-675-5	Carc. 2 (H351i)	-	-	-
Fällungskieselsäure, kieselgel, amorphe	0.1 - 1	01-211937949 9-16-XXXX	231-545-4	[C]	-	-	-

112926-00-8							
Isopentan 78-78-4	0.1 - 1	-	201-142-8	(EUH066) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) Flam. Liq. 1 (H224)	-	-	-
Quarz 14808-60-7	<0.1	[4]	238-878-4	Carc. 1A (H350)	-	-	-

Der Stoff ist gemäß REACH nicht registrierungspflichtig - Hinweise

HINWEIS [4] - Dieser Stoff ist gemäß den Bestimmungen von Artikel 2(7)(a) und Anhang IV von REACH von der Registrierung befreit

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Hinweise

[C] - Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten und/oder biologischen Grenzwerten

#### Full text of H- and EUH-phrases: see section 16

#### Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Styrol 100-42-5	1000	2000	11.7	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Titandioxid 13463-67-7	10000	Keine Daten verfügbar	5.09	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Description of first aid measures

#### **Allgemeine Empfehlung**

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

#### **Einatmen**

An die frische Luft bringen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

#### **Augenkontakt**

Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

#### **Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

#### **Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.

#### **Selbstschutz des Ersthelfers**

Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontamination vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung

mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### 4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

**Symptome** Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Brenngefühl.

#### 4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

**Hinweis an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1. Extinguishing media

**Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.

**Großbrand** ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

**Ungeeignete Löschmittel** Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

#### 5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen** Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

#### 5.3. Advice for firefighters

**Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für zur Brandbekämpfung** Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.

**Sonstige Angaben** Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

**Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Environmental precautions

**Umweltschutzmaßnahmen** Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methods and material for containment and cleaning up

**Methoden für Rückhaltung** Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.

<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.
<b>Vermeidung sekundärer Gefahren</b>	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### 6.4. Reference to other sections

<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.
--------------------------------------	--

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Precautions for safe handling

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
-------------------------------------	---

<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
---------------------------------------	---

### 7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

<b>Lagerbedingungen</b>	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Unter Verschluss aufbewahren.
-------------------------	--

### 7.3. Specific end use(s)

<b>Risikomanagementmaßnahmen (RMM)</b>	Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.
--	--

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Control parameters

#### Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Styrol 100-42-5	-	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 25 ppm TWA: 108 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 215.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 85.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 430 mg/m <sup>3</sup>

		STEL 80 ppm STEL 340 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 80 ppm STEL: 346 mg/m <sup>3</sup> *		STEL: 250 ppm STEL: 1080 mg/m <sup>3</sup> K*
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1.0 fiber/cm <sup>3</sup> TWA: 6.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 3.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>
Fällungskieselsäure, kieselgel, amorphe 112926-00-8	-	TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10.0 mg/m <sup>3</sup>	-
Isopentan 78-78-4	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 600 ppm TWA: 1800 mg/m <sup>3</sup> STEL 1200 ppm STEL 3600 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 600 ppm TWA: 1800 mg/m <sup>3</sup> STEL: 750 ppm STEL: 2250 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 3000.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>
Quarz 14808-60-7	TWA 0.1 mg/m <sup>3</sup> respirable fraction	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
Styrol 100-42-5	-	TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 400 mg/m <sup>3</sup> *	Ceiling: 25 ppm Ceiling: 105 mg/m <sup>3</sup> H*	TWA: 20 ppm TWA: 90 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup> A*	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 430 mg/m <sup>3</sup>
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	TWA: 2.0 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.3 fiber/cm <sup>3</sup>	-	TWA: 0.5 fiber/cm <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	-	-	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	-
Fällungskieselsäure, kieselgel, amorphe 112926-00-8	-	-	-	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Isopentan 78-78-4	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 4500 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1500 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 500 ppm TWA: 1500 mg/m <sup>3</sup> STEL: 630 ppm STEL: 1900 mg/m <sup>3</sup>
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Germany TRGS	Germany DFG	Griechenland	Ungarn
Styrol 100-42-5	TWA: 23.3 ppm TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1000 mg/m <sup>3</sup> STEL: 46.6 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup> *	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 40 ppm Ceiling / Peak: 172 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 425 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 1050 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: 50 mg/m <sup>3</sup>
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	TWA: 1.25 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1.25 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 2.4 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	-
Isopentan 78-78-4	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 2000 ppm Ceiling / Peak: 6000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 2950 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	-	-	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Irland	Italy MDLPS	Italy AIDII	Lettland	Litauen
Styrol 100-42-5	TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> TWA: 20 ppm STEL: 40 ppm	-	TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup>	* TWA: 20 ppm TWA: 90 mg/m <sup>3</sup>

	STEL: 170 mg/m <sup>3</sup>		STEL: 170 mg/m <sup>3</sup>		TWA: 10 ppm STEL: 50 ppm STEL: 200 mg/m <sup>3</sup>
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.8 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2.4 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> STEL: 12 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Isopentan 78-78-4	TWA: 1000 ppm STEL: 3000 ppm	TWA: 667 ppm TWA: 2000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 2951 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> STEL: 300 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.3 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.025 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>Malta</b>	<b>Niederlande</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Polen</b>
Styrol 100-42-5	-	-	-	TWA: 25 ppm TWA: 105 mg/m <sup>3</sup> STEL: 37.5 ppm STEL: 131.25 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 100 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 mg/m <sup>3</sup>
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	-	-	TWA: 0.25 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> STEL: 12 mg/m <sup>3</sup> STEL: 4 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	-	-	-	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Fällungskieselsäure, kieselgel, amorphe 112926-00-8	-	-	-	-	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Isopentan 78-78-4	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1800 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 250 ppm TWA: 750 mg/m <sup>3</sup> TWA: 40 ppm TWA: 275 mg/m <sup>3</sup> STEL: 312.5 ppm STEL: 937.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 60 ppm STEL: 343.75 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>
Quarz 14808-60-7	-	-	TWA: 0.075 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.75 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.9 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.3 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Portugal</b>	<b>Rumänien</b>	<b>Slowakei</b>	<b>Slowenien</b>	<b>Spanien</b>
Styrol 100-42-5	TWA: 20 ppm STEL: 40 ppm	TWA: 12 ppm TWA: 50 mg/m <sup>3</sup> STEL: 35 ppm STEL: 150 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> 40: STEL ppm 172: STEL mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 86 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm STEL: 172 mg/m <sup>3</sup>
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	-	-	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> STEL: 15 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
Isopentan 78-78-4	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup> TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup> 6000: STEL mg/m <sup>3</sup> 2000: STEL ppm	TWA: 1000 ppm TWA: 3000 mg/m <sup>3</sup>
Quarz 14808-60-7	TWA: 0.025 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 0.5 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup>
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Schweden</b>		<b>Schweiz</b>	<b>Großbritannien</b>	
Styrol 100-42-5	NGV: 10 ppm NGV: 43 mg/m <sup>3</sup> Vägledande KGV: 20 ppm		TWA: 20 ppm TWA: 85 mg/m <sup>3</sup> STEL: 40 ppm	TWA: 100 ppm TWA: 430 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm	



	Vägleddande KGV: 86 mg/m <sup>3</sup> *	STEL: 170 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1080 mg/m <sup>3</sup>
Talk (asbestfaserfrei) 14807-96-6	NGV: 2 mg/m <sup>3</sup> NGV: 1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 mg/m <sup>3</sup>
Titandioxid 13463-67-7	NGV: 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> STEL: 12 mg/m <sup>3</sup>
Isopentan 78-78-4	NGV: 600 ppm NGV: 1800 mg/m <sup>3</sup> NGV: 350 mg/m <sup>3</sup> Vägleddande KGV: 750 ppm Vägleddande KGV: 2000 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 600 ppm TWA: 1800 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1200 ppm STEL: 3600 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 600 ppm TWA: 1800 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1800 ppm STEL: 5400 mg/m <sup>3</sup>
Quarz 14808-60-7	NGV: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.15 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>

## Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Bulgarien	Kroatien	Tschechische Republik
Styrol 100-42-5	-	-	600 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid - total) - at the end of exposure or end of work shift, in remote exposure - after several work shifts	20.0 µg/L - blood (Styrene) - about 16 hours after completion of the work shift 1.0 g/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - at the end of the work shift 240 mg/g Creatinine - urine (Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift 600 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift; at chronic exposure in the middle of the working week	300 µmol/mmol Creatinine (urine - Mandelic acid end of shift) 400 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid end of shift) 600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid end of shift)
Quarz 14808-60-7	-	( - )	-	-	-
Chemische Bezeichnung	Dänemark	Finnland	Frankreich	Germany DFG	Germany TRGS
Styrol 100-42-5	-	1.2	-	600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of shift) 600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 600 mg/g Creatinine - BAT (end of exposure or end of shift) urine	600 mg/g Creatinine

				600 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) urine
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Ungarn</b>	<b>Irland</b>	<b>Italy MDLPS</b>	<b>Italy AIDII</b>
Styrol 100-42-5	600 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid at end of workweek, end of shift) 450 µmol/mmol Creatinine (urine - Mandelic acid at end of workweek, end of shift)	400 mg/g Creatinine (urine - Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid end of shift) 0.2 mg/L (venous blood - Styrene end of shift)	-	40 µg/L - urine (Styrene) - end of shift 400 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid) - end of shift
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Lettland</b>	<b>Luxemburg</b>	<b>Rumänien</b>	<b>Slowakei</b>
Styrol 100-42-5	0.8 g/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - end of shift 0.55 mg/L - blood (Styrene) - end of shift	-	800 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - end of shift 300 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid) - beginning of next shift 100 mg/g Creatinine - urine (Phenylglyoxylic acid) - end of shift 0.55 mg/L - blood (Styrene) - end of shift 0.02 mg/L - blood (Styrene) - beginning of next shift	600 mg/g creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglycolic acid after all work shifts) 600 mg/g creatinine (urine - Mandelic acid and Phenylglycolic acid end of exposure or work shift)
<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>Slowenien</b>	<b>Spanien</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Großbritannien</b>
Styrol 100-42-5	600 mg/g Creatinine - urine (Mandelic acid and Phenylglyoxylic acid) - at the end of the work shift; for long-term exposure: at the end of the work shift after several consecutive workdays	400 0.2	600	-

## 8.2. Exposure controls

**Derived No Effect Level (DNEL) - Workers** Es liegen keine Informationen vor

**Derived No Effect Level (DNEL) - General Public** Es liegen keine Informationen vor.

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)** Es liegen keine Informationen vor.

## Persönliche Schutzausrüstung

**Augen-/Gesichtsschutz** Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen. Dichtschießende Schutzbrille.

**Handschutz** Handschuhe müssen dem Standard EN 374 entsprechen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

Handschuhe			
Kontaktdauer	PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
	Schutzhandschuhe aus Nitril tragen, Neoprenhandschuhe, Polyvinylalkohol, Viton™	0.4 mm	<8 Hours

<b>Haut- und Körperschutz</b>	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.
<b>Atemschutz</b>	Respirator must conform to standard EN 14387.
<b>Allgemeine Hygienevorschriften</b>	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit	
<b>Aussehen</b>	Weiß	
<b>Farbe</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Geruch</b>	Aromatisch	
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b><u>Property</u></b>	<b><u>Values</u></b>	<b><u>Bemerkungen • Method</u></b>
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	145 °C	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		Keine bekannt
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze:</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Flammpunkt</b>	35 °C	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Keine bekannt
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>pH (als wässrige Lösung)</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Viskosität, kinematisch</b>	28.1 mm <sup>2</sup> /s	Keine bekannt
<b>Dynamische Viskosität</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Water solubility</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Löslichkeit(en)</b>	Unlöslich	
<b>Verteilungskoeffizient</b>	1.36	
<b>Dampfdruck</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Relative Dichte</b>	1.02	
<b>Schüttdichte</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Dichte</b>	1025.7 g/L	
<b>Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Partikeleigenschaften</b>		
<b>Partikelgröße</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Partikelgrößenverteilung</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung</b>	37.1 g/L	2004/42/IIB (b) (250)

### 9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

**Entzündbare Flüssigkeiten** 35 °C

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale  
Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reactivity**

**Reaktivität** Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemical stability**

**Stabilität** Unter normalen Bedingungen stabil.

**Explosionsdaten**

**Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung** Keine.  
**Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung** Ja.

**10.3. Possibility of hazardous reactions**

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine bei normaler Verarbeitung.

**10.4. Conditions to avoid**

**Zu vermeidende Bedingungen** Hitze, Funken und Flammen.

**10.5. Incompatible materials**

**Unverträgliche Materialien** Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

**10.6. Hazardous decomposition products**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Information on likely routes of exposure****Produktinformationen**

<b>Einatmen</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen. (auf der Basis der Bestandteile).
<b>Augenkontakt</b>	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und Schmerzen verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile). Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
<b>Verschlucken</b>	Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. (auf der Basis der Bestandteile).

**Symptoms related to the physical, chemical and toxicological characteristics**

**Symptome** Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Verbrennung.

**Numerical measures of toxicity****Akute Toxizität**

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet  
**ATEmix (oral)** 160,531.50 mg/kg

ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel) 81.60 mg/l  
 ATEmix (Einatmen von Dämpfen) 38.90 mg/l

**Unbekannte akute Toxizität**

37.1345 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.  
 12.3584 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf).  
 37.1345 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel).

**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	Oral LD50	Dermal LD50	Inhalation LC50
Styrol	= 1000 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rat )	= 11.7 mg/L ( Rat ) 4 h
Titandioxid	> 10000 mg/kg ( Rat )	-	= 5.09 mg/L ( Rat ) 4 h

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht Hautreizungen. Kann Hautreizungen verursachen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Es liegen keine Informationen vor.

**Keimzell-Mutagenität** Es liegen keine Informationen vor.

**Karzinogenität** Enthält ein bekanntes oder vermutetes Karzinogen. Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Titandioxid	Carc. 2

**Reproduktionstoxizität** Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als reproduktionstoxisch aufgeführt sind.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Styrol	Repr. 2

**STOT - einmaliger Exposition** Kann die Atemwege reizen.

**STOT - wiederholter Exposition** Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H372 - Schädigt folgende Organe bei längerer oder wiederholter Exposition: hearing organs.

**Aspirationsgefahr** Es liegen keine Informationen vor.

**11.2. Informationen zu anderen Gefahren**

**11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften**

**Endokrin disruptive Eigenschaften****11.2.2. Sonstige Angaben**

**Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxicity**

**Ökotoxizität** Die Umweltverträglichkeit des Produkts ist nicht umfassend untersucht.

**Unbekannte aquatische Toxizität** Enthält 12.3584 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algae/aquatic plants	Fish	Toxicity to microorganisms	Crustacea
Styrol	0.15 - 3.2: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 0.46 - 4.3: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 0.72: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 1.4: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	19.03 - 33.53: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 3.24 - 4.99: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 58.75 - 95.32: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 6.75 - 14.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	-	3.3 - 7.4: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Talk (asbestfaserfrei)	-	100: 96 h Brachydanio rerio g/L LC50 semi-static	-	-
Isopentan	-	-	-	2.3: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

**12.2. Persistence and degradability**

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioaccumulative potential**

**Bioakkumulation** Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

**Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Styrol	2.95
Isopentan	3.3

**12.4. Mobility in soil**

**Mobilität im Boden** Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Results of PBT and vPvB assessment**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung** Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT).

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Styrol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Talk (asbestfaserfrei)	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Titandioxid	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Isopentan	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

**12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften**

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor.

**12.7. Other adverse effects**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Waste treatment methods**

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstecken, oder schweißen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Hinweis:** Diese Informationen sind nicht dazu gedacht, alle spezifischen aufsichtsbehördlichen Informationen zu diesem Produkt zu vermitteln. Die Transportklassifizierungen können je nach Containervolumen variieren und durch je nach Region oder Land unterschiedliche Vorschriften beeinflusst werden. Es liegt in der Verantwortung des Transportunternehmens, alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen bezüglich des Transports des Materials einzuhalten.

**IATA**

<b>14.1 UN number or ID number</b>	UN3269
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Polyesterharz-Kit
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4 Packing group</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3269, Polyesterharz-Kit, 3, III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nein
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	

**IMDG**

<b>14.1 UN number or ID number</b>	UN3269
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Polyesterharz-Kit
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3269, Polyesterharz-Kit, 3, III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nein
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	

**RID**

<b>14.1 UN/ID-Nr</b>	UN3269
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Polyesterharz-Kit
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3269, Polyesterharz-Kit, 3, III
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nein
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	

**ADR**

14.1 UN number or ID number	UN3269
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Polyesterharz-Kit
14.3 Transportgefahrenklassen	No information available.
14.4 Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3269, Polyesterharz-Kit, 3, III
14.5 Umweltgefahr	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Tunnelbeschränkungscode	E

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

#### Nationale Vorschriften

##### Frankreich

##### Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Styrol - 100-42-5	RG 84
Talk (asbestfaserfrei) - 14807-96-6	RG 25
Isopentan - 78-78-4	RG 84
Quarz - 14808-60-7	RG 25

##### Deutschland

**Wassergefährdungsklasse (WGK)** deutlich wassergefährdend (WGK 2)

##### Niederlande

##### Karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxische Wirkungen

Chemische Bezeichnung	Niederlande - Liste der Karzinogene	Niederlande - Liste der Mutogene	Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine
Styrol	-	-	Development Category 2
Quarz	Present	-	-

##### Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

##### Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Styrol - 100-42-5	75.	-
Titandioxid - 13463-67-7	75.	-

##### Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

##### Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN  
P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN  
P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

##### Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

##### EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC)

Chemische Bezeichnung	EU - Plant Protection Products (1107/2009/EC)



Talk (asbestfaserfrei) - 14807-96-6	Pflanzenschutzmittel
Quarz - 14808-60-7	Pflanzenschutzmittel

**Internationale Bestandsverzeichnisse**  
**EINECS/ELINCS**

Erfüllt

**Legende:**

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

**15.2. Chemical safety assessment**

**Stoffsicherheitsbericht**

Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

**Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
- H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H350 - Kann Krebs erzeugen
- H351i - Suspected of causing cancer if inhaled
- H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Legende**

- SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:
- PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien
- vPvB: Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien

**Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren

Karzinogenität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

#### Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

Agency for Toxic Substances and Disease Registry (ATSDR)  
 U.S. Environmental Protection Agency ChemView Database  
 European Food Safety Authority (EFSA)  
 EPA (Environmental Protection Agency)  
 Acute Exposure Guideline Level(s) (AEGL(s))  
 U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act  
 U.S. Environmental Protection Agency High Production Volume Chemicals  
 Food Research Journal  
 Hazardous Substance Database  
 International Uniform Chemical Information Database (IUCLID)  
 Japan GHS Classification  
 Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)  
 NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health)  
 National Library of Medicine's ChemID Plus (NLM CIP)  
 National Library of Medicine's PubMed database (NLM PUBMED)  
 National Toxicology Program (NTP)  
 New Zealand's Chemical Classification and Information Database (CCID)  
 Organization for Economic Co-operation and Development Environment, Health, and Safety Publications  
 Organization for Economic Co-operation and Development High Production Volume Chemicals Program  
 Organization for Economic Co-operation and Development Screening Information Data Set  
 World Health Organization

Überarbeitet am 27-Jul-2023

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

#### Haftungsausschluss

Haftungsausschluss Illinois Tool Works Inc. geht davon aus, dass die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung korrekt sind. Illinois Tool Works Inc. übernimmt jedoch keine Garantie, weder ausdrücklicher noch stillschweigender Natur, für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der Informationen. Es obliegt dem Anwender, zu beurteilen, ob diese Informationen oder dieses Produkt für einen bestimmten Zweck und eine bestimmte Nutzung oder Anwendung geeignet sind. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind möglicherweise nicht gültig, wenn dieses Produkt in Kombination mit anderen Produkten oder in Prozessen verwendet wird, für die es nicht gedacht ist. Illinois Tool Works Inc. lehnt jegliche Haftung für Folgeschäden oder beiläufig entstandene Schäden jeder Art ab, einschließlich etwaiger entgangener Gewinne aus dem Verkauf oder der Nutzung dieses Produkts. Stellen Sie durch Kontaktaufnahme mit uns oder einen Besuch auf unserer Website sicher, dass Ihnen die aktuelle Version dieses Datenblatts vorliegt.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**

#### EU SDS version information - EGHS

UL release:  
 GHS Revision 7  
 2023 Q1

#### Europa

Post GHS Wizard classification change

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3 Auswirkungen auf Zielorgan: Reizung der Atemwege.	Kategorie 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1 hearing organs.	Kategorie 1

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein H315 - Verursacht Hautreizungen H319 - Verursacht schwere Augenreizung H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen H335 - Kann die Atemwege reizen H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen H350 - Kann Krebs erzeugen H351i -

Suspected of causing cancer if inhaled H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen  
 H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition H411 - Giftig für  
 Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger  
 Wirkung

Chemische Bezeichnung	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Specific concentration limit (SCL)
Styrol	Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Repr. 2 (H361d) STOT SE 3 (H335) STOT RE 1 (H372) Flam. Liq. 3 (H226) Aquatic Chronic 3 (H412)	::
Talk (asbestfaserfrei)	[C]	
Titandioxid	Carc. 2 (H351i)	
Fällungskieselsäure, kieselgel, amorphe	[C]	
Isopentan	(EUH066) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) Flam. Liq. 1 (H224)	
Quarz	Carc. 1A (H350)	

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Französische RG-Nummer
Styrol	100-42-5	RG 84
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	RG 25
Isopentan	78-78-4	RG 84
Quarz	14808-60-7	RG 25

**Storage class (TRGS 510)**

Gehalt der  
flüchtigen  
organischen  
Verbindung

Storage class 3